



**ERASMUS SMS: STUDIERENDENMOBILITÄT (2013/14)
ERFAHRUNGSBERICHT**

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftsmathematik
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	MSc.
Der Aufenthalt erfolgte im	3 Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09.13 (MM/JJ) bis 02.14 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Polen, Krakau
Gasthochschule	Wirtschaftsuniversität Krakau
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbereitung

Die Bewerbung an der Gasthochschule verlief an sich unkompliziert. In einem Dokument stand zwar geschrieben, dass ein Nachweis für ein bestimmtes Englischniveau erforderlich sei, auf Nachfrage des International Office Teams bei der Gasthochschule ging das dann aber auch lediglich mit Abiturzeugnis.

Unterkunft

Gewohnt habe ich in einer WG direkt in der Innenstadt, so wie die meisten Erasmus-Studenten. Wohnheime werden eigentlich ausschließlich von einheimischen Studierenden bewohnt. Preise für sehr komfortable WG-Zimmer liegen bei etwa 300€. Mein Zimmer hatte bspw. 25qm, zudem hatten wir 2 Badezimmer (5er WG), eine schöne Küche und ein Wohnzimmer mit großem Sofa und Fernseher. Einige Erasmus-Studenten sind 1-2 Wochen vor Beginn des Semesters bereits nach Krakau gereist um vor Ort nach einem Zimmer zu suchen und haben vorübergehend in einem Hostel gewohnt (sehr günstig). Ich hatte schon aus Deutschland ein Zimmer organisiert. Unterstützt wird man von Agenturen, die sich auf Vermittlung von Wohnungen für Erasmus-Studierenden spezialisiert haben (Hinweise durch die Gasthochschule). Manche haben jedoch auch negative Erfahrungen mit den Agenturen gemacht. Bei mir hat alles prima geklappt. Provision liegt etwa bei 200 € und Kautions bei einer Monatsmiete. Ich habe die Kautions in voller Höhe zurückbekommen, das war auch nicht bei jedem der Fall. Ich kann jedem nur empfehlen, bei Einzug alles feinsäuberlich zu fotografieren und jegliche Mängel mit der Agentur schriftlich festhalten.

Studium an der Gasthochschule

Das Studienniveau ist von Fach zu Fach sehr unterschiedlich. Man kann sehr einfache „Erasmus-Veranstaltungen“ (Kurse ausschließlich mit Erasmus-Studenten) besuchen oder auch anspruchsvollere Kurse mit den einheimischen Studenten aus dem International Business Studiengang. Das Studium ist grundsätzlich in Polen etwas verschulter, teils herrscht auch Anwesenheitspflicht. Aber das stellt eigentlich auch kein Problem dar. Ich habe die Fächer Advanced Economics (6 ECTS), Entrepreneurship (7 ECTS), Corporate Investments (6 ECTS) sowie International Political Relations (4 ECTS) gehört. Insbesondere die ersten beiden Kurse kann ich sehr empfehlen. Sie sind zwar etwas aufwändiger, aber von den Professoren sehr gut geführt. Advanced Economics kann ich nur begrenzt empfehlen, was aber stark an dem Prof lag. Political Relations war ein sehr interessantes Fach, konnte ich in Ulm allerdings nur als ASQ anrechnen lassen. Die anderen Fächer konnte ich alle problemlos anrechnen lassen.

Alltag und Freizeit

Krakau ist eine wahnsinnig schöne, lebendige und faszinierende Stadt. Sie bieten den optimalen Mix aus Kultur, Historie, Party und Flair. Wer möchte findet hier 7 Tage die Woche die Möglichkeit, feiern zu gehen. Es leben etwa 800.000 Menschen in Krakau, davon 200.000 Studenten. Preislich ist Krakau unschlagbar, insbesondere was Essen gehen und Getränke in Clubs anbelangt. Das Erasmus-Netzwerk ist in Krakau sehr aktiv. Von der Gasthochschule werden fast jede Woche irgendwelche Trips angeboten wie z.B. nach Budapest, Wien etc. Auch im Umland von Krakau gibt es sehr viel zu erleben und zu besuchen. Das Reisen innerhalb Polens ist auch recht günstig, so dass man problemlos Städte wie Warschau, Breslau, Danzig und Co. besuchen kann bzw. auch besuchen sollte. Sportliche Aktivitäten werden von der Gasthochschule auch angeboten und die Fitnessstudios sind auch deutlich günstiger als hier.

Fazit

Ich habe ausschließlich tolle Erfahrungen mit meinem Auslandssemester in Krakau gemacht, würde es jederzeit wieder machen und kann es jedem wärmstens empfehlen. Ich kenne auch keinen, der nicht ähnlich begeistert von Krakau war, wie ich es bin. Meine Erwartungen wurden in jeder Hinsicht übertroffen und nicht selten wünschte ich einfach mal wieder einen Tag dort zu sein. Krakau ist in meinen Augen eine der meistunterschätzten Städte in Europa und steht Städten wie Rom, Paris und Co. in nichts nach.

